

Datum: 27.03.17, 19.00 Uhr
 Ort: Stadteilladen, Krefelder Straße 1 A

TOP	
1	Orga
2	Mitgliedschaft StV / Feststellung Beschlussfähigkeit
3	Protokoll-Kontrolle
4	Aktuelle Themen
4.1	Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für das AZ und Sanierungsgebiet Turmstraße: Aktueller Bearbeitungsstand
4.2	Neuwahlen der StV im 30. Mai 2017
5	Anträge
5.1	Voraussetzungen für die Beanspruchung von finanziellen Ausgaben durch die StV oberhalb der 100€/Jahr für AGs
5.2	TOP Wahlen, Themenbereiche Wahl und Rechenschaft der StV Turmstraße
5.3	JVS in der Bremer Str. 10: Tag der offenen Tür 2017 Die Stadtteilvertretung (StV) Turmstraße begrüßt und unterstützt weiterhin alle politischen und bürgerschaftlichen Initiativen zum Erhalt der Jugendverkehrsschule (JVS) in der Bremer Straße in Moabit in öffentlicher Trägerschaft als wichtigem Bestandteil der Verkehrserziehung im Bezirk Berlin-Mitte. Die StV Turmstraße fordert das Bezirksamt Mitte auf, am 23. April und optional am 7. Mai einen Tag der offenen Tür auf dem Gelände der JVS in der Bremer Straße zu ermöglichen. Begründung: Ziel der Veranstaltung ist, mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die hoffentlich wieder geöffnete JVS zu erzeugen, Perspektiven für eine Weiterentwicklung zu diskutieren, für öffentliche Unterstützung zu werben, auf das anhaltende Engagement von INI JVS und AG JVS der StV hinzuweisen und nicht zuletzt für alle einen schönen Nachmittag zu organisieren. Die Veranstaltung soll maßgeblich von der Initiative JVS und der AG JVS der StV organisiert werden. BUND, ADFC, Landesverkehrswacht, Fahrradvolksentscheid und Wendepunkt sollen (wieder) als Unterstützer und Mitstreiter einbezogen werden (Fahrradparcours, event. Führungen, Infostände oder Podiumsdiskussion). Als Termin wird Sonntag, der 23. April vorgeschlagen, als Ersatztermin der 07. Mai, jeweils von 14 bis 17 Uhr.
5.4	Finanzierung des Tages der offenen Tür in der JVS Die StV beschließt, die Vorbereitung und Durchführung des Tages der offenen Tür in der JVS Bremer Straße mit maximal 1.000 Euro aus den für die Arbeit der Stadtteilvertretung zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Begründung: Die beantragten Mittel sind für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Plakate drucken und verteilen ca. 300 Euro), Bewirtung der Gäste (Kaffee / Tee / Saft und Kuchen, kein Alkohol ca. 300 Euro), Informationsmaterialien und sonstige Sachausgaben (max. 400 Euro) vorgesehen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind; sie können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden.
6	Bericht aus dem Beirat Sitzung vom 08.03.2017
7	Aktuelles aus den AGs
8	Themen für kommende Plena
9	Termin-Hinweise
10	Verschiedenes